

Wiesbadener Tagblatt.

No. 121.

Donnerstag den 26. Mai

1864.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Valentin Faust zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 16. Juni L. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 14. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

77

Befanntmachung.

Warnung vor Ankauf einer dem Herzoglichen Landessteuerfiscus gehörigen Drahtspinnmaschine.

Unter Bezugnahme auf die im gestrigen Tagblatt sub 7767 enthaltene Anzeige wonach Steingasse 9 bei H. Cz eine Drahtspinnmaschine zum Verkaufe angeboten wird, wird in Auftrag Herzoglichen Verwaltungsamts dahier andurch bekannt gemacht, daß die fragliche Drahtspinnmaschine Eigenthum des Herzoglichen Landessteuerfiscus ist, vor deren Ankauf gewarnt wird.

Wiesbaden, den 26. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die Setzung eines Abspahles zwischen der Stuber'schen und Räßberger'schen Mühle an der Emserstraße dahier betr.

Hierzu ist Termin auf Freitag den 27. d. M. Morgens 8 Uhr bestimmt worden und werden Alle, welche Interesse dabei zu haben vermeinen, zu diesem Orte an Ort und Stelle eingeladen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Nachdem die am 14. d. M. stattgehabte Versteigerung des diesjährigen Grasnuzens von dem zur Herzoglichen Staats-Eisenbahn in hiesiger Gemarkung gehörigen Gelände die Genehmigung nicht erhalten hat, so ist Termin zur nochmaligen Versteigerung auf nächsten Samstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr bestimmt worden. Der Anfang wird im Staatsbahnhof gemacht.

Wiesbaden, den 25. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

43

Die Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei

4307

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Dienstag am 31. Mai L. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Eduard Bed die diesjährige Erseenz von circa 50 bis 60 Morgen Alee in der Gemarkung von Castel, größtentheils an der Landesgrenze gelegen, an Ort und Stelle öffentlich versteigern.

Anfang und Zusammenkunft ist an der Glashütte.

Castel, 24. Mai 1864.

Großherzogl. Bürgermeisterei.
Fischer.

7739

Aufforderung.

Ich ersuche alle Diejenigen, die mir noch Beträge aus meinem Geschäfte schulden, ihre Rechnungen innerhalb drei Wochen ausgleichen zu wollen, indem nach Verlauf dieser Zeit sämtliche rückständige Forderungen zum Einkassiren übertragen werde.

D. Brenner. 7832

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.
Silionese per Flasche 1 fl. 45 fr.
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bel
 706 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.

Zu verkaufen

wegen Abreise **1 Krankenwagen**, so gut wie neu, **1 Kinderwägelchen**, **1 großer Glasschrank**, (**1 Garnitur**), **1 Sopha**, **6 Stühle**, lila Plüsch. Das Nähere in dem Möbelmagazin von **C. Leyendecker**, Kirchasse 17. 7832

Kernseife, 9 Pfund für 1 fl. 45 fr. aus der C. Naumann'schen
Aschenkernseife, 7 dito. (Seifensiederei in Offenbach a. M.)
Soda Patent Glanzstärke von Schramm in Neuß
 halte zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

H. Philippi, Kirchgasse 22. 7831

Wanzen tod in Fl. à 36 fr. Ein sicheres und unfehlbares Mittel gegen dieses Insect;
Mottenpulver, zweckdienliches Mittel gegen Motten, für Pelzwerk, Kleider etc., in Büchsen à 18 fr., empfiehlt **A. Flockor**, Webergasse 17. 7830

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich durch das traurige Ereigniß am 19. Mai meine Wohnung Langgasse 4 verlassen mußte, und bis zur völligen Wiederherstellung Schützenhof im Hinterbau wohne.

Hochachtungsvoll **Heinrich Ad. Bär**, Schuhmachermeister.

Auch ist eine **Tuchkappe** im Hause gefunden worden, welche sich der Eigenthümer holen kann.

7774

Leere Bienenfässer

sind wegen Mangel an Raum bei **Philipp Weiss** in Erbenheim billig zu verkaufen.

7472

Polychrest

hat sich in kurzer Zeit wegen seiner vortreflichen Wirkung, gegen jede Krankheit oder Schwäche des Magens, einen nicht unbedeutenden Ruf erworben. Er ist aus Stoffen zusammengesetzt, die für alle Fälle unschädlich, in genannter Krankheitsform die erfreulichsten Resultate zeigen.

In schmerzhaften Anfällen, wie Magenkrampf, Magendrücken, Darmkrämpfe, Kolikschmerzen, Sodbrennen etc. erfolgt die Hebung des Uebels momentan nach dem Gebrauch, und wird der Leidende in den meisten Fällen vollständig von seiner Krankheit geheilt, wenn er den P. einige Zeit fortbraucht. Äußert sich die Magenschwäche durch schlechte Verdauung, Appetitlosigkeit, Blähungen, schlechten Geschmack im Munde etc., so fühlt sich der Kranke nach kurzem Gebrauch vollständig regenerirt.

Zu haben bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 7829

Polychreste

s'est attiré sous peu de temps une grande renommée par le bon effet que ce remède produit en toute maladie ou faiblesse d'estomac. Il est composé de matières, qui hors d'état de nuire, montrent le plus heureux resultat dans les maladies nommées.

Atteint des crampes ou d'appression d'estomac, de crampes intestinales, de cardiogme etc. le mal s'enlève presque au moment même où on en use, et le malade, en ayant pris pendant quelque temps, dans les plus souvent cas se trouve entièrement retablir.

Se déclare l'atonie de l'estomac par une mauvaise digestion, par manque d'appetit, par flatuosité, par mauvais gout etc. le malade sera guéri si pendant quelque durée il use de ce remède.

D'avoir chez

A. Thilo, Marktstraße 11. 7829

Beachtungswerth für Zahn- und Mundleidende!

Oeffentlicher Beweis für die Vortreflichkeit des Hermann Thiel'schen Mundwassers in Berlin, Wasserthorstraße 32. In Wiesbaden hält Depot

A. Viotor, Geisbergstraße 9. 7478

Geehrter Herr!

Bisher reinigte ich meine Zähne mit verschiedenen Zahnpulvern und bekam dadurch oft Zahnbluten, was häufig heftige Zahnschmerzen verursachte. Seitdem ich Ihr neu erfundenes Mundwasser gebrauche, habe ich noch keine Zahnschmerzen gespürt und sind meine Zähne im besten Zustande. Ich erkenne in Ihrem Mundwasser das schönste und angenehmste Präservativ und werde bemüht sein, solches meinen Wittschwestern bestens zu empfehlen, obgleich ich überzeugt bin, daß Ihr Mundwasser keiner besondern Anpreisung bedarf.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner Hochachtung, ich verbleibe
Berlin, den 12. März 1863.

Ihre dankbare

M. v. Szarkowski.

Türkische Zwetschen,

Bamberger

Brünellen,

Apfelschnitzen und getr. Birnen

bei **H. Philipp, Kirchgasse 22. 7831**

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Blokel, Saugasse 24. 18721

An die Bewohner unserer Stadt.

Die Feuerwehr in ihrer neuen Organisation hat sich bei dem jüngsten Brande am 19. d. Mts. gut bewährt. Es fehlt jedoch noch vieles, um dieselbe in Stand zu setzen, ihre Aufgabe vollständig zu erfüllen. Wir rechnen hierher, daß möglichst allen Mitgliedern der Feuerwehr die Mittel gegeben werden, sich einen schützenden Helm und die zweckmäßige Feuerwehrkleidung anzuschaffen. Es ist billig, daß, wer sein Leben und seine Gesundheit opferwillig zum Besten seiner Mitmenschen in die Schanze schlagen soll, sich wenigstens soviel dies thunlich ist, gegen die zu bestehende Gefahr schützen kann. Wir richten deshalb die Bitte an die Bewohner dieser Stadt, durch freiwillige Beiträge auch das ihrige beizutragen, um dadurch die Feuerwehr in Stand zu setzen, ihrem Zweck möglichst vollständig zu entsprechen. Die Unterzeichneten sind bereit, solche Beiträge in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

gez. v. Rößler, Polizeidirector.
 Chr. Zollmann, Kirchgasse 9.
 Daniel Brenner, Schwalbacherstraße 18.
 A. Brunnenvasser, Marktplatz 10.
 F. H. Höpfer, Langgasse 7.
 Lorenz Kern, Metzgergasse 36.
 Chr. Kress, Berliner Hof.
 F. A. Ritter, Taunusstraße 2.
 Adolph Stein, Maurergasse 4.

Bitte an Menschenfreunde.

Unter den beim letzten Brande verunglückten befindet sich ein armer Tagelöhner aus Wallmerod, Vater von fünf größtentheils noch unerzogenen Kindern. Christian Nink war hierhergekommen, um seinen Kindern im Sommer ein Stück Brod zu verdienen. Er verlor sein Leben in den Flammen, — seine Frau, seine armen Kinder verloren ihren Ernährer. Helfend für dieselben einzutreten gebietet die Nächstenliebe. Es ergeht darum an die allzeit mildthätigen Bewohner unserer Stadt die Bitte, das Elend der Hinterlassenen des Christ. Nink erleichtern zu helfen. Die Unterzeichneten erklären sich bereit, milde Gaben für dieselben in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, im Mai 1864.

F. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24.
 Lehmann Strauß, Kaufmann, Webergasse 3.
 G. D. Schmidt, Feldgerichtschöffe, Spiegelgasse 1.
 J. Weyland, Dekan, Friedrichstraße 24.
 F. C. Wills, Kaufmann, Marktstraße 9.
 Die Expedition des Taablattes.

Dr. Pattison's

Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 kr., halbe Packete zu 16 kr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Seu ist zu verkaufen Herrnmühlweg No. 4.

7785

Frauenverein.

Schwalbacherstraße 23 ist noch fortwährend schön gesponnenes **Sonfgarn** zu haben. **Der Vorstand.** 59

Mainzerstraße 16. Wein - Verkauf Mainzerstraße 16.

Weißer Pfälzer Tischwein à 30 fr. pr. Litre mit Glas,
1862r Oberingelheimer pr. 1 Litre mit Glas 54 fr.,
1861r Altmannshäuser 1 fl. 6 fr.,
ditto erste Qualität 1 fl. 24 fr.
Leere Flaschen zu 6 fr. zurückgenommen.
Vorstehende Weine im Faß billiger. 7092

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Donnerstag

Bock - Bier

von der

Wiesbadener Aktien-Brauerei.

Zugleich bringe ich meinen ausgezeichneten **Rüdesheimer 1857r** in empfehlende Erinnerung.

7833

Ph. Freinsheim Wittwe.



Bock - Bier

aus der

Wiesbadener Aktien-Brauerei.

V. Weygandt.

7834

Im Vater Rhein.

Von heute an **Aktien-Bock-Bier**, sowie fortwährend **Lagerbier**.
Dasselbe kann auch mouffirend in ganzen und halben Flaschen gebunden, be-
zogen werden. 7835

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Marktstraße 7.

Auch werden Bestellungen **Häfnergasse 10** bei **Kupferschmied Meyer** zu jeder Zeit entgegen genommen. 2562

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß unter Heutigem **Faulbrunnenstraße 1a** eine Wirthschaft eröffnet habe und darin vor-
zügliches Frankfurter Bier, sowie preiswürdige Weine und gute Spei-
sen verabreiche.

Indem um zahlreichen Zuspruch bitte, sichere reelle und prompte Bedienung zu.
Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 14. Mai.

G. Becker.

7634

Französisches **Salatöl** per Schoppen 22 fr.

Feinsten **Weinessig** bei

H. Philippi, Kirchgasse 22.

7831

Zur Beachtung!

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden neue Colonnade No. 14 und 15 aufgegeben habe, dagegen denjenigen in der Stadt ganz in der bisherigen Weise fortführen werde. Zugleich erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle Arten Pelze gegen Garantie den Sommer über aufbewahre.

7471

Jacob Geis Wtw., Langgasse 34.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen, guten Taffetbänder-Verkaufs in Auswahl bei

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36.

7836

Nouveautés

in englischen, brüsseler und deutschen Strohhüten zu billigen Preisen. Jede 14 Tage erhalte ich in capots und rundgarnirte Musterhüte aus Paris.

P. J. Dümlich,

4823

Krankfurt a. M., Zeit 60, nächst der Post.

Strohhüte

zu sehr billigen Preisen, Guipure- und Spitzen-Einsätze zu Kleidergarnituren, gestickte Einsätze zu Blousen, Schleier in großer Auswahl von 24 kr. an, Corsetten, Crinolinen empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37.

7638

Sopha- und Bettvorlagen,

Tischdecken,

Boden- und Möbel-Wachstücher

Rouleaux jeder Art,

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt bestens

7837

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Englische Steingutgefäße

mit Jennings luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüsen, Früchten &c. haben sich hierzu als unübertroffen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verriegeln und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntnis mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

6562

Ein einstöckiges Haus mit Stallung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

7830

Poulsenstraße 14 ist ein gut gehaltener Rollwagen mit Decke, Preis 70 fl., sowie ein Cylinderbureau, Preis 50 fl., zu verkaufen.

7838

Schöne Georginen sind zu haben Dogheimerstraße 6.

7490

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Glas, Crystall, Porzellan** und **Steingut**, **Höhrer Stein** und **Diburger Erd-Kochgeschirr**, besonders aber eine schöne Auswahl der neuesten Gegenstände, welche sich zu Aussteuern, Geburts- u. Namenstagsgeschenke eignen, zu festen aber billigen Preisen. Zugleich erwähne meinen für dieses Jahr billiger gewordenen großen Vorrath von **Wasch- und Nachttischgarnituren**, weiß und in diversem Farbendruck, I. u. II. porz. Essenträger und viele andere Artikel.

H. Stülger, Häfnergasse 18. 7839

Dienstag den 17. Mai Eröffnung eines Sargmagazins

von den kleinsten bis zu den größten, von den ordinärsten bis zu den feinsten, sind stets auf Lager zu festen Preisen.

Neurostraße 34 bei **Schreiner Mayer**. 7178

C. L. Frey, Zahnarzt, 6034

Spiegelgasse 15, im Hause des Herrn **Lohnkutscher Menges**, empfiehlt sich im Verfertigen künstlicher **Gebisse**, sowie im Einsetzen einzelner **Zähne** in **Kautschuk, Gold und Platin**, nach den neuesten amerikanischen Methoden vermittelt **Lastdruck (Sauggebisse)**, für deren Güte und Brauchbarkeit garantirt wird. **Plombirt cariöse Zähne** und unterzieht sich allen vorkommenden **Zahnoperationen**.
Consultationen von Morgens 8—12 u. Mittags von 2—6 Uhr.

Verschiedene
Agenturen
und
Incasso &c.

W. J. STRECKER,

Sensal,

Uebernahme
schriftlicher Arbeiten
an
alle Behörden &c.

An- u. Verkauf
von
Häusern und Gütern
und
Geldgeschäfte &c.

Mainz,

Loewenhofstrasse No. 7. Erbschafts- und gerichtlichen Angelegenheiten &c.

Ziehung

der k. k. Oesterreich. 1864r fl. 100 Loose

am 1. Juni a. e.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000,
5000, 2000, 1000 &c.

Hierzu Original-Loose zum Tageskurs, sowie Loose, nur für diese Ziehung gültig, billigt bei
J. & M. D. Stern. 7479

Neugasse 18 sind **Coaks**, 2 Rumpf 1 kr. zu haben; auch ist daselbst **Ge- spül und Gefrüh** abzuholen. 7840

In den nächsten Tagen erwarte ich eine Ladung
Rubrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
 in anerkannt vorzüglicher Qualität.
 7830.1 **G. D. Linnenkohl.**

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität sind
 direct vom Schiff zu beziehen bei **P. Koch.** 7309

Tufsteine verschiedener Größe sind in jeder beliebigen Quantität, ganz
 nach dem täglichen Bedarfe beim Bauen, von mir zu beziehen. Auf Lieferung
 dieser Steine, sowie man derselben benöthigt ist, mache ich, als auf einen ganz
 besondern Vortheil, aufmerksam, da es erwiesen ist, daß dieses poröse und
 weiche Material bei Massenbezügen auf die Baustelle durch mehrfaches Umsetzen
 und durch den Einfluß der Witterung 10 % und darüber an Bruch und Ab-
 fall verliert. Um gefällige Bestellungen bittet
 110 **J. K. Lembach** in Diebrich.

Kalk, jeden Tag frisch gebrannten, bei **G. Hahn** in Wiesbaden. 3342

Zu verkaufen

mehrere **Wagen** und **Pferdegeschirre**, wie siebenbürgische große und
 kleine **Reit- und Wagenpferde** sehr edler Race. **Wahrlicher Hof,**
Kirchgasse. 7783

Mainzer Bötin.

Frau J. Wehnond wohnt Hochstätte 20. 7686

Ein Schwungrad

von circa 3 Ctr. Gewicht, womöglich mit Gefiell, wird zu kaufen gesucht. 7784

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer
 764 **J. Manzetti,** Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Annonce.

Marktstraße 28 wird Damen- und Kinder-Garderobe aller Art gut und bil-
 lig angefertigt 1 Stiege hoch. 7630

Annonce.

Marktstrasse 28. Toutes les garderobes pour les dames et les enfants
 (des robes, des paletots, des manteaux, des mantilles etc.) parfaitement
 faites et bon marché. Au premier. 7630

Bachsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei
 7279 **W. Gail,** Zimmermeister Dohheimerstraße.

Im Bäderfahren (warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten
 Publikum **Ph. Hastrich,** Wilhelmstr. 5. 7473

Eine große eichene **Waschbütte**, welche 9 bis 10 Last Wasche faßt,
 steht zu verkaufen **Adolphstraße No. 1** im 1. Stock. 7700

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
 eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 1387

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Donnerstag (Beilage zu No. 121) 26. Mai 1864.

Neuer Geisberg.

221

Heute am Frohnleichnamsfeste, Nachmittags von 4 Uhr an,

Harmonie-Musik,

Abends: *Tanz.*

Zum Frohnleichnamsfest

findet wie jedes Jahr

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof

statt, wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Heute Donnerstag: Anfang 4 Uhr, bei günstiger Witterung

wohlbesetzte Harmonie-Musik,

wozu höflichst einladet

Ph. Müller, Stiftstraße. 7841

Hotel Lehmann,

Mühlgasse 3.

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 48 kr., mit Wein 1 fl. 7842

Weine rein gehaltenen 1857r, 58r, 59r, 61r und 62r rothe und weisse

Weine bringe ich mit meinem ausgezeichneten **Borsdorfer Apfelwein** in empfehlende Erinnerung.

7600

Chr. Scherer, zur schönen Aussicht.

Assanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Frischer Solm, Maifisch frisch und geräuchert, **Mal** lebend, in Gelée und geräuchert, **marinirte Brathäringe, Anchovis** und **Sardinien** in Gewürz, sowie alle Sorten **Flußfische** in dem Verkauflocal **Marktplatz No. 7.**

249

Das Möbel- u. Spiegel-Magazin

von

Martin Jourdan in Mainz,

Reichhof 14 neu und Seitenbau der evangel. Kirche,
empfiehlt bei billigster und reeller Bedienung seine sehr große Auswahl aller Ar-
ten Holz- und Polster-Möbel zur reichsten Ausstattung wie
gewöhnlichem Bedarf.

Stuhllager jeder Art zum Privat- wie Wirthschaftsgebrauch u. Stuhl-, Sessel-
und Canapegestelle, sowie alle Tapezirutenfilien; sodann **leibweise**
vollständige Möblirung ganzer Wohnungen.

Auswahl

französischer & deutscher nussb. Fourniere
und Ausverkauf seines Capeten-Lagers

bei **Martin Jourdan**, Reichhof in Mainz. 4448

Die Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius,**

Stadthausstraße No. 3 — Mainz,

auf's Vollständigste in allen Arten Holz- und Polstermöbeln assortirt, über-
nimmt — **unter Garantie** — sowohl einzelne Ausstattungen, als auch
die Einrichtungen ganzer Häuser. Zugleich empfehle ich — **in allen Holz-**
arten — billige und sehr solide Möbel, als: Canape's, Stühle u. **von ge-**
bogenem Holz und mit Rohr geflochten, sehr geeignet für Landhäuser und
öffentliche Lokale. 3764

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt **H. Schlachter**, Langgasse 12. 7108

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

757

Vergoldete und holzfarbig lackirte **Holzgallerien**, sowie **Gardinen-**
Broncen in den neuesten Dessins empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5651

Zu verkaufen

starke Gartenstühle Goldgasse 6.

7527

Einige Aecker in der fortgesetzten Römerbergstraße, welche sich zum Back-
steinmachen eignen, nebst Aufenthaltshütte, sind sogleich zu verpachten. Näheres
zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7443

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei
C. Baum, Kapellenstraße 31. 945

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß die mög-
 licher Weise irreführende Annonce No. 7384 des Tagblatts vom 19. und 25.
 d. M. mich nochmals zu erklären veranlaßt, daß ich das Geschäft des Herrn
F. Wittlich übernommen habe und selbiges nach besten Kräften fortführe,
 und folglich von einem Dritten nicht „fortgesetzt“ werden kann, wenngleich sel-
 biger vor mehreren Jahren in demselben Geschäft als Geselle arbeitete.
 Mein Geschäftslokal befindet sich seit dem 21. April im Badhaus „zum
Spiegel“, Kranzplatz 10.

Hochachtungsvoll

Ed. Gottschall, Tailleur,
 vorm. **K. Wittlich**.

7843

Frische vollständige Orangen u. Citronen

empfehlen
 251

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Schmelzbutter, (Alpenschmalz),

Schweineschmalz,

Speckseiten,

Schinken, ächt westph.,

Gothaer Cervelatwurst

empfehlen zu billigstem Preis

H. Philippi, Kirchgasse 22. 7831

Cigarretten

aus der Fabrik „La Ferme“ in allen Sorten empfiehlt

7844

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Meine selbstverfertigten **Chocoladen** in diversen Sorten, sowie ganz
 reine **Cacaoshalen** zu Thee für Brustleidende empfehle ich zur gefälligen
 Abnahme.

G. L. Sebel, Louisenstraße 32. 7037

Schmetterlingskästen empfiehlt billigt

7702

C. Schellenberg, Goldgasse.

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Hofstrasse, Webergasse.

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
 Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

3043

Alle Arten **Weißzeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und son-
 stige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt.
 Louisenstraße No. 23 in Hinterhaufe. 3275

Blousen von 2 fl. 48 kr. bis 5 fl., **Kinder-Blousen** 1 fl. 30 kr.
J. Reiningen, Damenkleidermacher, Weckergasse 24.
 7682

Ein gutes Billard

nebst allem Zubehör ist preiswürdig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 7845

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Nachttisch**, nuß-
 baumen Holz lackirt, sind billig zu verkaufen Hochstätte 26, im Hinterh. 7697

Fortgesetzte Kömerbergstraße bei Jakob Rückert ist ein **Schwungrad** nebst
 Gestell zu verkaufen. 7846

Eine fast noch neue **Zither** ist zu verkaufen. Wo, s. die Expedition. 7383

100 Stück **Bohnenstangen** sind billig zu verkaufen. Wo, s. d. Exped. 7847

Ich mache hiermit dem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß ich eine Näh- u. Strickschule in französischer Sprache errichten will, wo die Kinder mit leichter Mühe die französische Sprache erlernen. Die verehrlichen Eltern, welche mir das Zutrauen schenken wollen, mögen sich melden bis zum 1. Juni in meiner Wohnung, Spiegelgasse 7.

Johanna Feldhaus. 7690

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Verliehenes Buch.

Von meinem Sohn wurde vor einigen Monaten ein Buch „Telschow 2r Theil“ verliehen. Der unbekannte Besitzer desselben beliebe dasselbe an mich zurückzugeben.

F. W. Käsehior. 7848

Verloren.

Am Sonntag hat sich ein schwarzer und weißer **Wachtelhund** verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Mauergasse 8. 7849

Dienstag den 24. Abends 9 1/2 Uhr, wurde von der Conisenstraße um die Ecke des Ministeriums ein schwarz-seidenes **Salstuch** verloren. Derjenige, welcher es aufhob, wird gebeten es in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7876

Eine **Portrontasche** von Bürger-Schützen ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden Langgasse 36. 7850

Ein schwarzer **Spitenschleier** ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Kranz No. 2, 2 Stiegen. 7851

Montag Abend ging durch den Sturm ein **Herrn: Strohhut** verloren durch die Frankfurterstraße Erbenheim zu. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Nerostraße 33, Hinterhaus, gegen Belohnung abzugeben. Auch ist dasselbst ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 7852

Entlaufen

ein **Wachtelhund**, welcher auf den Namen „Blanco“ hört, und ein Halsband mit Chiffre „v. Preuschen“ trägt. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Kirchasse No. 13. 7853

Ein gewandter **Scribent** sucht Stelle. Näh. Exped. 7519

Ein zuverlässiger solider sicherer Mann findet dauernde Anstellung in einer Bierbrauerei unweit Berlins. Derselbe hat den Betrieb zu beaufsichtigen, sowie die Geschäfte zu leiten. Specielle kaufmännische oder sonstige Fachkenntnisse werden nicht gefordert und beläuft sich das ungefähre Jahres-Einkommen incl. der Tantieme auf 800 bis 1000 Thlr. bei freier Wohnung.

Reflectanten erhalten bereitwillige Auskunft durch den Beauftragten H. Maas in Berlin, Kommandantenstraße 49. 7854

Ein hiesiger **Bürgersmann**, welcher mit seinem erlernten Geschäft nicht hinreichend Beschäftigung findet, erbietet sich sonstigen Beschäftigungen, als Colporteur oder Ausläufer u. c., zu unterziehen. Zu erfragen Häfnergasse 19, im Hinterhaus. 7717

Es wird ein Kind in Pflege zu nehmen gesucht. Auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln und waschen angenommen. Näheres Schachtstraße 14. 7855

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird für leichte Arbeit gesucht Langgasse 19, drei Stiegen hoch. 7856

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Langgasse 29 im dritten Stock. 7857

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Oswald Beisiegel, Kirchgasse 20. 7711

Ein Mädchen, im Kleidernähen geübt, wird gesucht. Auch kann daselbst ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Taunusstraße 28. 7858

Stellen-Gesuche.

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569

Ein Hausmädchen, welches gut bügeln kann, wird auf den 27. Juni gesucht Louisenplatz 1 im zweiten Stock. 7509

Ein Frauenzimmer von 22 Jahren sucht eine Stelle als Beschließerin oder Büffetmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6974

Eine kinderlose Wittwe gesetzten Alters sucht eine Stelle als Haushälterin in einem Privat- oder Gasthaus. Näh. Exped. 6974

Eine gebildete Dame von 24 Jahren, welche französisch spricht, und in allen Lehrgegenständen, sowie in weiblichen Arbeiten unterrichten kann, sucht Stelle als Gouvernante oder Bonne. Dieselbe kann sogleich eintreten. Näheres im Verlage. 7005

Eine allein stehende Wittve, in den besten Jahren, von Bildung und guter Familie, wünscht in einer anständigen Familie freundliche Aufnahme zu finden. Durch eine frühere ähnliche Beschäftigung ist dieselbe befähigt, in einem Hotel ersten Ranges zu Stütze der Hausfrau wesentliche Dienste zu leisten. Salair wird nicht beansprucht. Franco-Offerten werden poste restante Köln A. K. No. 20 erbeten. 7408

Ein ordentliches Mädchen wird für die Morgenstunden von 7-12 Uhr bei ein Kind gesucht. Nerostraße 18, Hinterhaus. 7859

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich aller Arbeit unterzieht, wünscht eine Stelle auf gleich. Näh. in der Exped. 7860

Eine gute Köchin sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Wer, sagt die Exped. 7861

Gesucht ein braves Hausmädchen auf 1. Juni Marktplatz 5. 7862

Gast- und Badhausbesitzer, sowie hohe Herrschaften können zu jeder Zeit Kellner, Kutscher, Bedienten, Zapsjungen, Gärtner, Hausburschen, sowie Dienstmädchen, die die besten Zeugnisse besitzen, erhalten durch das Stellennachweise-Bureau Heidenberg 17; auch kann zu jeder Zeit dienendes Personal aller Art Stellen erhalten. A. Buchenauer. 7863

Eine gute Köchin, welche auch das übrige Hauswesen übernehmen würde, sucht wegen der Abreise der Herrschaft auf gleich oder auch 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen Saalgasse 12 im Hinterhaus. 7864

Ein starkes Hausmädchen wird für ein Herrschaftshaus gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7865

Ein treues reinliches Mädchen kann einen guten Dienst erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7866

Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen Stiftstraße 6. 7867

Ein Mädchen, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, Haushälterin oder als Zimmermädchen. Eintritt gleich. Näheres durch das Stellennachweise-Bureau von 7868

A. Buchenauer, Heidenberg 17, im 3. Stock.

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir das Spengergeschäft erlernen. J. Führer, Schierstein. 7818

Es wird ein Schlosserlehrling gesucht. Näheres Hochstätte 28. 7869

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Näh. Exped. 7820

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen Webergasse 52. 7821

Zwei starke brave Jungen können unter günstigen Bedingungen als Stein-druckerlehrlinge angenommen werden bei

Wilh. Zingel jun., Langgasse No. 28. 7740

Lehrlingsstelle.

Ein wohlerzogener Junge von 14-16 Jahren, der gute Schulkenntnisse besitzt, wird für ein hiesiges Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Exp. 7741

Ein gebildeter junger Mann, der mit der Bedienung von Herrschaften, sowie mit der sorgfältigsten Behandlung von alten oder fränklichen Personen vertraut ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Wer, s. d. Exp. 7742

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Traun, Tapezierer. 7743

Ein Herrschaftsgärtner sucht eine Stelle. Eintritt bis zum 1. Juni; auf Verlangen auf später. Zu erfragen Mainzerstraße 25. 7870

Tüchtige Maurergesellen

finden sofort anhaltende Arbeit gegen guten Lohn bei

7746

Dem Richter in Erbach i/Nhg.

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378

Ein braver Junge kann das Bildhauergeschäft in Holz erlernen bei

H. Müller, Webergasse 40. 7515

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

4000 fl. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7271

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein kleines möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 5500

Herrnmühlgasse 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 7649

Kapellenstraße 4 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Ein donnerndes Lebehoch erschalle in die Roderallee in das Hinterhaus 24 dem **J. M.!** Ani, dies mit vergift, wenn dem Schnutes sein 28. Geburtstag ist. 7871

Nachträgliche Gratulation.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem blonden Gretchen in der Saalgasse zu seinem 17. Geburtstag von zwei Freundinnen. 7871

Tiebe Mutter und Großmutter!



Eine herzliche Gratulation zum heutigen 47. Geburtstage durch die Emserstraße bis zur Ziegelbrennerei.

Deine Kinder und Enkelchen. 7871

Der Fräulein **Selene M.** gratuliert zum heutigen 20. Wiegenfeste recht herzlich. **M. M.** 7871

Kirchgasse 13 Parterre sind zwei freundlich möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 6607

Mainzerstraße 4

schön möblirte Zimmer zu vermieten, zusammen oder getheilt. 6367

Meyergasse 13 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dabei gegeben werden. 7872

Michelsberg 6 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7452

Mengasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7658

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, mit und ohne Pferdestall und Remise gleich, der 2te Stock den 15. Mai, alles vollständig möblirt, zu vermieten; es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. 6743

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

Wilhelmstraße 1

vis-à-vis der Eisenbahn ist im 3. Stock ein Salon mit 3—4 ineinandergehenden möblirten Zimmern zu vermieten; auch werden einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt abgegeben. 7874

Ein Laden mit Logis in der besten Geschäftslage der Stadt ist vom 1. Juli an zu vermieten. Adresse bei der Exped. zu erfragen. 6956

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Das Schweizerhaus Curhaus-Anlagen No. 6, enthaltend 8 Zimmer, Küche, Keller und sonst alle Bequemlichkeiten, Porzellan-Ofen und Vorfenster, nebst einem eingezäunten Garten von circa einem Morgen Land mit Obst- und Bierbäumen bepflanzt, mit schönster Aussicht auf die Stadt und Gebirge, ist von jetzt an zu vermieten mit oder ohne Möbel. Näheres beim Eigenthümer Curhaus-Anlagen No. 6. Wiesbaden, im Mai. 7427

Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

Nerostraße 5 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7875

Todes-Anzeige.

Bergangene Nacht verschied in seinem 64. Lebensjahre an einem Herzschlage unser unvergeßlicher Gatte und Vater, der Landesbankrath **Franz Giesse.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 26., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Rheinstraße 8, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, 24. Mai 1864.

Die Hinterbliebenen. 7877

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Verhandlung vom 24. Mai.

Der wegen Diebstähle angeklagte Philipp Keil von Braubach wurde von den Geschwornen für schuldig befunden u. von dem Affisenhofe zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 18 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Bekanntmachung.

Die Collette für die Brandbeschädigten betr.

Für die Brandbeschädigten ist bis jetzt das nachstehend Verzeichnete bei hiesiger Stelle eingegangen, wofür ich den verehrten Hebern herzlichsten Dank sage. Von Herrn Buchhalter Eiß 35 fr., Fr. Weigle 42 fr., Frn. G. Hofmann 1 fl. 45 fr., Frn. Bahnhofverm. Diels 8 Westen, 1 Paar Hosen, Frn. Schneider Spiz 1 Rock, 1 Hemd, 2 Westen, 1 P. Socken, Frn. Schuhmacher Kitzel 1 fl. 10 fr., aus der Wirthschaft des Frn. Wern von den letzten Biedermännern für die Hinterlassenen des verunglückten Familienvaters Chr. Nink aus Wallmerod 12 fl. 30 fr., Ungenannt 30 fr., G. Wandel 2 fl., G. A. W. 1 fl. 30 fr., Frn. Kaufmann Schneider aus Hachenburg 1 fl., Frn. Münzmeister Zollmann 1 Rock, 1 P. Hosen, 1 Weste, 1 P. Stiefel, 2 P. Strümpf, Frn. Spengler Schreiner 2 Westen, 2 P. Hosen, 1 Hut, Frn. Bauaufseher Dörr 30 fr., Frn. Schreiner Schreiber 1 fl., v. R. 3 fl. 30 fr., Frn. Heinrich Koridatz 30 fr., Frn. Badewirth Dreßler 1 Hemd, 1 P. Socken, 1 Halsbinde, 1 Taschentuch, Frn. Kaufmann Wald 1 Rock, 1 P. Hosen, 1 Weste, K. 1 fl., Frn. Kaufmann Sebastian 30 fr., Frn. Rechnungsrath Wolschendorf 1 P. Hosen, 1 Weste, Wittwe Uhl 3 Hemden, 1 Paar Hosen, 1 Rock, 1 Weste, 1 Bettdecke, 1 Betttuch, 2 Jacken, 1 Binde, Ungenannt 1 P. Hosen, 1 Weste, Ungenannt 5 fl., Herr Kammerath Rex 2 P. Stiefel, 1 Weste, Ungenannt 1 fl. 45 fr., F. E. 3 fl. 30 fr., Frn. Adam Schmitt 10 fl., Frn. Wemhöfer 2 fl., 1 P. Hosen, Frn. Werninghoff 1 Rock, 4 Kragen, 5 P. Strümpfe, Frau Oberlehrer Wortmann 1 Hemd, Frn. Hofgerichtsrath Horstmann 1 Rock, 1 Hemd, 1 Weste, 2 P. Socken, Fr. Pagenstecher 1 fl., Frn. Dr. Roth 1 P. Hosen, Ungenannt 1 Rock, 3 Halsbinden, Frn. Secretär Dodel 3 P. Hosen, von den Kurgästen der Dietenmühle 26 fl., Ungenannt 1 P. Hosen, Ungenannt 2 P. Hosen, 2 Westen, Frn. Conr. Henninger 12 fr., Frn. Droschlentutcher C. H. 2 fl., Frn. Marktmeister Schmidt 1 fl., Frn. P. G. 2 fl. 42 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Frn. A. Landsrath 2 Röcke, 1 P. Hosen, 2 Westen, Frn. Weinbändler Rosenstein 5 fl., Ungenannt 1 fl., Frn. Rentner Schleicher 5 fl., C. B. 2 fl., H. S. 5 fl., Frn. Jos. Herz 1 Rock, 2 P. Schuh, Ungenannt 30 fr., Ungenannt 10 fl., Frn. Maurer Koder 1 fl., Frau Schlemmer 1 Ueberrock, 1 Jacke, 1 Halstuch, H. W. 1 fl., Ungenannt 1 Rock, 1 P. Hosen, 1 Weste, Ungenannt 1 fl., Frn. Oberförster Gerstner 1 fl. 10 fr., Ungenannt 7 Hemden, 3 Nachthauben, 9 P. Socken, 1 Unterjacke, 1 Weste, F. R. 1 fl., Frn. Wilh. Füllbach 30 fr., Frn. Gärtner Hundertmark 1 P. Hosen, 2 Westen, 1 P. Socken, Ungenannt 1 P. Hosen, Frn. Conditor Frensch 48 fr., Frn. Tanzleidener Frensch 30 fr., Frn. Jas. Weigle jun. 1 Rock, 1 P. Hosen, 3 P. Schuh, Frn. Wilh. Müller 1 Rock, 1 P. Hosen, 1 Hut, Frn. Badewirth Schaus 1 P. Schuh, Frn. Baron von Palmer 1 fl. 45 fr., Frn. Badewirth Berthold 1 fl., Frn. Becherhofer 1 fl. 45 fr., Frn. Springhorn 1 fl. 6 fr., Ungenannt 3 Röcke, 2 Westen, 2 Buroen, C. R. 1 fl., L. R. Wittwe 1 fl. 10 fr., F. D. 1 fl. 12 fr., Ungenannt 1 fl. 10 fr., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 36 fr., Frn. Rechnungskammerath v. Langen 1 fl. 30 fr., Frau Witwe. Dippel 1 fl., Frn. Chemiker Klein 1 fl., S. M. 30 fr., G. C. 1 fl., Frn. Metzger Weidig 3 P. Hosen, Frn. Commerzienrath Berle 3 Betttücher, 1 Ueberzug, 2 Hemden, 2 P. Unterhosen, 2 Westen, 1 P. Hosen, 3 P. Strümpfe, 4 P. Socken, 1 Haube, Frn. Musikus Fern 1 Rock, 2 Paar Hosen, F. S. 30 fr., Maria Sterzenbach 18 fr., Frau Reg. Rath Köppler 1 fl. 45 fr., Frn. Hofgerichtsrath Köppler 2 fl., Frn. Kaufmann Joseph Wolf 2 fl., Frn. Revisor Schreiber 30 fr., Ungenannt 2 Hemden, 2 P. Stiefel, 2 P. Socken, Frn. Steinfalter 3 Hemden. Die geschenkten Kleidungsstücke sind größtentheils an die Brandbeschädigten verabfolgt worden.

Von den eingegangenen Geldbeträgen wurde im Gesamtbetrage von 144 fl. 51 fr.

1) an die hier wohnenden Brandbeschädigten laut vorliegenden

Quittungen

130 fl. — fr.

2) an die Relicten des bei dem Brande umgekommenen Tagelöhners

Christ. Nink von Wallmerod die für sie bestimmten

12 fl. 30 fr.

ausbezahlt.

142 fl. 30 fr.

Der Ueberschuß von 2 fl. 21 fr. ist in Kasse verrechnet.

Wiesbaden, 25. Mai 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rothe Weizen (160 Pfd.).

10 fl. 25 fr.

Haser (93 Pfd.).

4 fl. 38 fr.

Wiesbaden, den 25. Mai 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Köppler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.